

Dini und Semmie halten zusammen wie Gold und Silber

Nadine Krause wird in der Pony-Dressur Süddeutsche Meisterin, denkbar knapp vor Semmieke Rothenberger

Bad Homburg. Nadine Krause (Bad Homburger Reit- und Fahrverein) ist Süddeutsche Meisterin in der Ponydressur. Die 13-jährige Nachwuchskraft vom Gestüt Erlenhof belegte gestern im Sattel von Danilo bei der außerordentlich spannenden, mit den 12 besten Paaren nach zwei Wertungsprüfungen hochkarätig besetzten Finalkür vor einem begeisterten Publikum mit 233,1 Punkten (77,7 Prozent) zwar „nur“ Rang zwei hinter ihrer gleichaltrigen Cousine Semmieke Rothenberger, ihr Vorsprung auf Semmieke aus den Wertungsprüfungen vom Freitag und Samstag reichte aber aus für den Meistertitel.

Semieke hatte die ihre erst sechsjährige Ponystute Paso Double gestern perfekt zu einem Medley aus Pippi-Langstrumpf-Melodien durch die Prüfung gesteuert und von den Richtern dafür Traumnoten erhalten, die sich auf 236 Punkte oder 78,716 Prozent addierten und den Tagessieg bedeuteten. Damit bleibt nicht nur die goldene Medaille auf Gestüt Erlenhof, sondern auch gleich die silberne. Der Abstand zwischen den beiden Cousinen, die bei die bei der Pony-Euro in Fontainebleau gemeinsam Gold für Deutschland geholt hatten, war wieder einmal denkbar knapp: 293,855, bzw. 291,517 Punkte. Zur Erinnerung: Am Freitag war Semmieke, die bei der Euro auch Einzel-Gold in der Kür gewonnen hatte, siegreich, am Samstag Nadine und gestern, am Sonntag, wieder Semmieke. Zwischen die Wertungen der beiden Erlenhof-Amazonen passte kaum ein Blatt Papier.

Bronzemedallengewinnerin in der Meisterschaftswertung Pony Dressur wurde Jana Schlotter mit Stukhuster Ricardo go for Gold. Die Baden-Württembergerin hatte in den Qualifikationsprüfungen die Plätze 5, bzw. 3 belegt. Der 4. Rang in der finalen Musik-Kür wurde mit 215 Punkten (71,9 Prozent) belohnt. Das reichte dem Team aus dem Ländle für Bronze.

Rang 3 in der abschließenden Kür belegte Annabelle Manganaro (Reitverein Bad Soden). Sie hatte den ihr von Nadine Krauses Familie zur Verfügung gestellten Frederiksbergs Mozart gesattelt und sammelte in einer tollen Runde 216 Punkte oder 72,033 Prozent. Danach hieß es Abschied nehmen. Dem bei zahlreichen großen, auch internationalen Ponyprüfungen hochdekorierten „Mozi“ wurde die letzte Schleife ans Revers geheftet, er hatte gestern seinen letzten Arbeitstag und wurde nach der Siegerehrung in den Ruhestand verabschiedet. Wie ruhig der werden wird, bleibt allerdings abzuwarten, denn wie viele Rentner, wird auch Mozi schon bald keine Zeit mehr haben, wie denn auch als Kinderstar mit 19? Frederiksbergs Mozart wird nämlich Spielkamerad für die Buben und Mädchen des privaten Kindergartens auf Gestüt Erlenhof werden.

Ein Blick auf die Meisterschaftsrangierung:

1. Nadine Krause mit Danilo (Hessen, Plätze 2, 1, 2) 293,855 Punkte
2. Semmieke Rothenberger mit Paso Double (Hessen, Plätze 1, 4, 1) 291,517 Punkte
3. Jana Schlotter mit Stukhusters go for Gold (Baden-Württemberg, Plätze 5, 3, 4) 277,005 Punkte

4. Annabelle Manganaro mit Frederiksbergs Mozart (Hessen, Plätze 6, 5, 3) 276,120 Punkte
5. Leonie Laier mit Duty Free (Baden-Württemberg, Plätze 8, 7, 5) 272,234 Punkte